



- 1) Lebte Jesus?
- 2) Starb er an einem Kreuz?
- 3) Stand er am dritten Tag von den Toten auf?



Lebte Jesus?

- ▷ einflußreiche Persönlichkeit der Geschichte
- ▷ Althistoriker sagen „JA“

„Um diese Zeit lebte Jesus, ein weiser Mann. Er war nämlich der Vollbringer ganz unglaublicher Taten und der Lehrer aller Menschen, die mit Freuden die Wahrheit aufnahmen. So zog er viele Juden und auch viele Heiden an sich.“

[Josephus. Antiquitates 18,63]



Lebte Jesus?

- ▷ einflußreiche Persönlichkeit der Geschichte
- ▷ Althistoriker sagen „JA“

**Von allem Anfang an war es da - das Wort des Lebens.
Wir haben es gehört
und mit eigenen Augen gesehen,
wir haben es angeschaut
und mit unseren Händen berührt.**

[1. Johannes 1,1]



Starb Jesus an einem Kreuz?

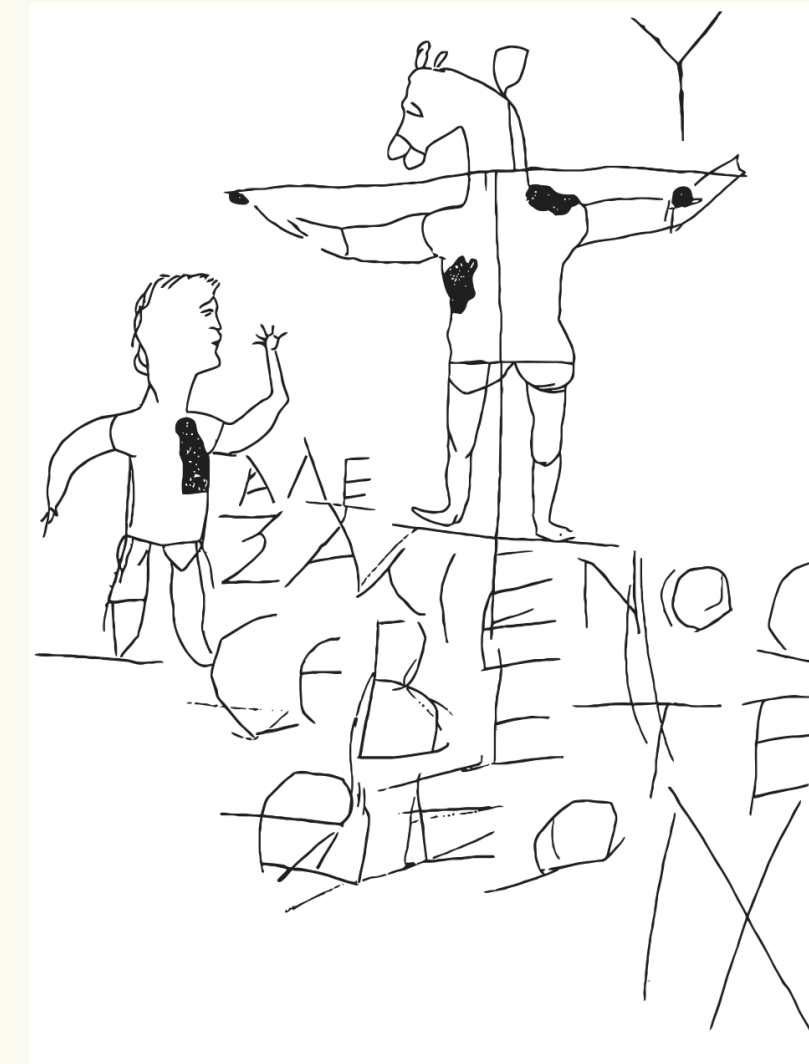
▷ außerbiblische schriftliche und archäologische Quellen

„Nero gab denen, die das Volk Christen nannte, die Schuld und belegte sie mit den ausgesuchtesten Strafen. Der, von welchem dieser Name ausgegangen, Christus, war, als Tiberius regierte, vom Prokurator Pontius Pilatus hingerichtet worden, und der für den Augenblick unterdrückte verderbliche Aberglaube brach nicht nur in Judäa, sondern auch in Rom wieder aus.“

[Tacitus, Annalen 16,44]

Starb Jesus an einem Kreuz?

▷ schriftliche und archäologische Quellen außerhalb der Bibel



„Alexamenos betet seinen Gott an“

▷ Ist das Neue Testament zuverlässig und vertrauenswürdig?

Das Neue Testament ist der am besten überlieferte, zuverlässigste und glaubwürdigste Text antiker Literatur.

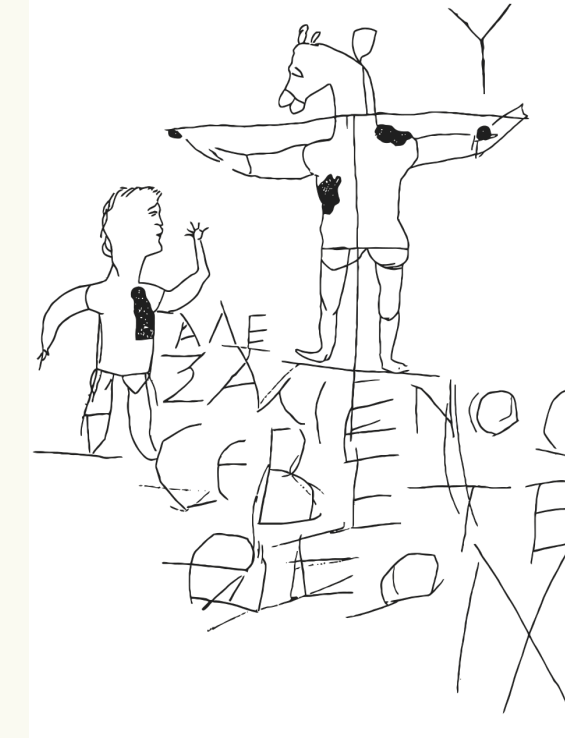
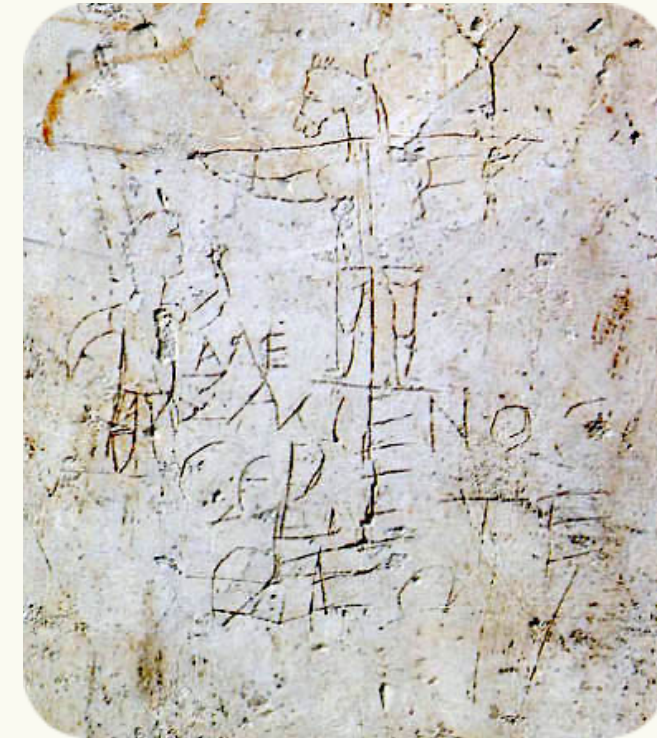
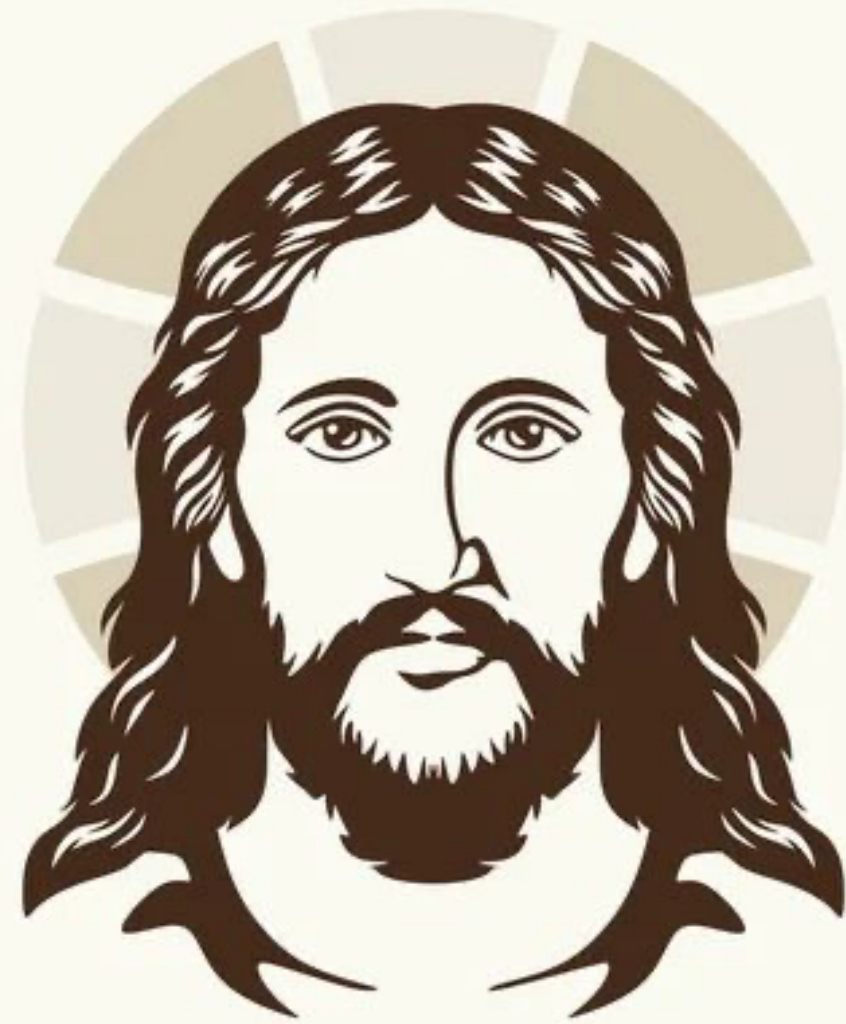
Autor	Buch	Verfassungszeit	Früheste Handschrift	Zeitabstand	Anzahl Handschriften
versch.	Neues Testament	50-100 n. Chr.	~ 115 n. Chr.	+ 50 a	~ 5700
Homer	Odysee	~ 720 v. Chr.	~ 200 n. Chr.	+ 900 a	70
Plato	Tetralogien	~ 380 v. Chr.	~ 900 n. Chr.	+ 1280 a	7
Tacitus	Annalen 1-6	~ 100 n. Chr.	~ 900 n. Chr.	+ 900 a	1

Das Neue Testament ist der am besten überlieferte, zuverlässigste und glaubwürdigste Text antiker Literatur.

Autor	Buch	Verfassungszeit	Früheste Handschrift	Zeitabstand	Anzahl Handschriften
versch.	Neues Testament	1 50 -100 n.Chr.	~ 115 n. Chr.	2 + 50a	3 5700+
Homer	Odysee	~ 720 v. Chr.	~ 200 n. Chr.	+ 900 a	70
Plato	Tetralogien	~ 380 v. Chr.	~ 900 n. Chr.	+ 1280 a	7
Tacitus	Annalen 1-6	~ 100 n. Chr.	~ 900 n. Chr.	+ 900 a	1

Starb Jesus an einem Kreuz?

▷ schriftliche und archäologische Quellen außerhalb der Bibel



„Alexamenos betet seinen Gott an“

▷ Das Neue Testament ist der am besten überlieferte, zuverlässigste und glaubwürdigste Text der Antike.

Autor	Buch	Verfassungszeit	Früheste Handschrift	Zeitabstand	Anzahl Handschriften
versch.	Neues Testament	1 50 -100 n.Chr.	~ 115 n. Chr.	2 + 50a	3 5700+
Homer	Odysee	~ 720 v. Chr.	~ 200 n. Chr.	+ 900 a	70
Plato	Tetralogien	~ 380 v. Chr.	~ 900 n. Chr.	+ 1280 a	7
Tacitus	Annalen 1-6	~ 100 n. Chr.	~ 900 n. Chr.	+ 900 a	1



Stand Jesus am dritten Tag von den Toten auf?

- ▷ die Evangelien sagen „Ja!“
- ▷ das Grab ist leer (der Leichnam unauffindbar)
- ▷ der auferstandene Jesus begegnet vielen (500+)
- ▷ Menschen, die ihm begegnen, sind radikal verwandelt
- ▷ würden Menschen einer Lüge wegen sterben? (Märtyrer)

Johannesevangelium 20

²⁴ Thomas aber, einer von den Zwölfen, genannt Zwilling, war nicht bei ihnen, als Jesus kam.

²⁵ Die anderen sagten ihm: »Wir haben den Herrn gesehen!«

Er aber erwiderte: »Wenn ich nicht seine von Nägeln durchbohrten Hände sehe, und meine Finger auf die durchbohrten Stellen und die durchbohrte Seite lege, so werde ich nicht glauben.«

²⁶ Acht Tage später waren die Jünger wieder beisammen; diesmal war auch Thomas dabei.

Da kam Jesus, obwohl die Türen verschlossen waren, zu ihnen.

Er trat in ihre Mitte und grüßte sie mit den Worten: »Friede sei mit euch!«

²⁷ Dann wandte er sich an Thomas und sagte: »Gib mir deinen Finger und sieh meine Hände an!

Gib deine Hand her und lege sie in meine Seite!

Und sei nicht mehr ungläubig, sondern glaube!«

²⁸ Thomas antwortete und sprach zu ihm: **»Mein Herr und mein Gott!«**

²⁹ Jesus erwiderte Thomas: »Jetzt, wo du mich gesehen hast, glaubst du.

Glücklich zu nennen sind die, die mich nicht sehen und doch glauben.«

[...]

³¹ Was hier berichtet ist, wurde aufgeschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben an ihn in seinem Namen das Leben habt.